



Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit Speyer



Newsletter XVII 2021

Der 17. Newsletter informiert Sie über

Aktuelles

- **12. Netzwerkkonferenz im Onlineformat** am Mittwoch, den 08.09.2021 von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen“
Anmeldeschluss: 01.09.2021
- **Frühe Hilfen Speyer**
Folgende Gruppenangebote finden ab sofort wieder statt:

Café AnNa

Kennenlernen und Erfahrungsaustausch für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis drei Jahren

montags von 09.30 Uhr bis 11 Uhr im Quartiersbüro Soziale Stadt Speyer-Süd, Windthorstr. 18 (Vogelgesang)

Müttergesprächsgruppe

Jeden 2. Mittwoch des Monats von 09.30 Uhr bis 11 Uhr im Haus der Familie K.E.K.S., Heinrich-Heine-Str. 8, Speyer-West; bei Bedarf mit Kinderbetreuung;

nächster Termin: 8. September 2021

Zeit für Papa – Vätertreffen

Zeit für Papa – Vätertreffen an jedem 2. Donnerstag des Monats ab 20 Uhr in einer Gaststätte; Infos unter Facebook [fb.me/zeitfuerpapa](https://www.facebook.com/zeitfuerpapa); nächster Termin: 9. September 2021

Nähere Informationen unter fruehehilfen@stadt-speyer.de oder telefonisch unter 06232/142924 (Daniela König) oder 06232/142925 (Doris Münster) oder www.speyer.de/fruehehilfen

Neue Fachkräfte und neue Angebote in Speyer

- **Neues aus der Familienbildung der Stadt Speyer**
- **Neues aus der Schulsozialarbeit in Speyer**
- **Kita-Sozialraumarbeit**
- **JungLe - Die Junge Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt**

Neues aus der Familienbildung der Stadt Speyer

Haus der Familie K.E.K.S. SP-West:

Zum 01.01.2021 hat die Stadtverwaltung Speyer die Trägerschaft des **Hauses der Familie K.E.K.S.** übernommen. Zeitgleich wurde die Stelle der Koordinationskraft für das Haus der Familie mit **Lisa Fedun**, Dipl.-Pädagogin, besetzt. Sie ist für den professionellen Ausbau und die Weiterentwicklung der Angebote des Hauses zuständig und wird voraussichtlich im Mai d. J. ihr Büro im Haus der Familie in SP-West beziehen.

In enger Kooperation mit dem Ende 2020 gegründeten Förderverein K.E.K.S. plus e.V. sollen die offenen Baby- und Familiencafés als zentrale Angebote für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren fortgeführt und weiterhin einen niedrigschwelligen Zugang zu den weiteren Beratungs- und Bildungsangeboten des Hauses bieten. Die Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen und weiteren Initiativen soll ortgeführt und intensiviert werden.

Die Eröffnung des Hauses der Familie K.E.K.S. ist für den 10. September 2021 geplant.

Begegnungsstätte für Familien SP-Süd

Im Rahmen der ESF-Förderung: „Soziale Stadt Speyer-Süd“ erfolgte im Februar 2020 der Kauf der ehemaligen „Apotheke im Vogelgesang“ mit der Absicht, an diesem zentralen Ort in Speyer-Süd eine Begegnungsstätte für Familien einzurichten. Nach einem Beteiligungstreffen mit den Einrichtungen für Familien in SP-Süd im September 2020 wurde mit den Planungen für den Umbau begonnen. Im Januar 2021 konnten die ersten Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Zum 01.12.2020 wurde die Stelle der Koordinationskraft mit **Inga Zimmermann**, Dipl. Pädagogin, besetzt. Frau Zimmermann ist seitdem zuständig für die Begleitung der Umbaumaßnahmen und für die Entwicklung von niedrigschwelligen und präventiven Familienbildungsangeboten in SP-Süd. In enger Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement, der Jugendförderung, der Kita-Sozialraumarbeit, Kitas und Schulen, Seniorenheime, etc. und mit Beteiligung der Familien vor Ort sollen hier, wie in SP-West, sozialraumorientierte, bedarfsgerechte und generationenübergreifende Angebote für Familien entstehen.

Derzeit wird der Kauf eines angrenzenden Objekts zur Erweiterung der Begegnungsstätte für Familien durch die Stadtverwaltung geprüft. Aus diesem Grund wird sich die Eröffnung der Begegnungsstätte für Familien voraussichtlich in das Jahr 2022 verschieben.

Die beiden Kolleginnen vertreten sich gegenseitig und stehen in regelmäßigem Austausch. Die Angebote der Familienbildung in den verschiedenen Stadtteilen werden daher in enger Abstimmung geplant.

Lisa Fedun und Inga Zimmermann freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern und Initiativen, denn nur so kann ein vielschichtiges und niedrigschwelliges Angebot der Familienbildung stadtteilübergreifend gelingen.



Inga Zimmermann:
inga.zimmermann@stadt-speyer.de
Tel. 06232-14-1938



Lisa Fedun
lisa.fedun@stadt-speyer.de
Tel. 06232-14-2822

Neues aus der Schulsozialarbeit in Speyer

Schulsozialarbeit jetzt auch im Gymnasium

Im Frühjahr 2021 bekam die Schulsozialarbeit in Speyer weiteren Zuwachs:

Nicole Laval, Bärbel Herzog und Jessica Schierz stellen sich der spannenden Herausforderung an den städtischen Gymnasien. Die neuen Mitarbeiterinnen der Stadt Speyer ergänzen somit das trägerübergreifende Team.

Ob für die Schülerschaft, die Eltern oder für Lehrkräfte – die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter haben für alle ein offenes Ohr. In enger Zusammenarbeit mit Netzwerkpartner*innen unterstützen sie bei den Herausforderungen im (Schul-) Alltag. Bereits seit 25 Jahren gibt es in Speyer dieses Angebot und es ist seither stetig gewachsen.

Die Domstadt zählt heute 19 Schulsozialarbeiter*innen an 14 Schulstandorten, die von den Diakonissen Speyer, dem Haus Gabriel und federführend von der Stadt Speyer betreut werden.

Bärbel Herzog



Schulsozialarbeit Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium
Stadtverwaltung Speyer
Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales
Abteilung Jugendförderung
Vincentiusstraße 5
67346 Speyer
Tel.: 06232 – 14 1604
E-Mail: baerbel.herzog@stadt-speyer.de
Internet: www.iufö.de



Nicole Laval

Schulsozialarbeit Gymnasium am Kaiserdom
Stadtverwaltung Speyer
Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales
Abteilung Jugendförderung
Große Pfaffengasse 6
67346 Speyer
Tel.: 06232-14-1674
E-Mail: nicole.laval@stadt-speyer.de
Internet: www.iufö.de

Jessica Schierz



Schulsozialarbeit Hans-Purmann-Gymnasium
Stadtverwaltung Speyer
Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales
Abteilung Jugendförderung
Otto-Mayer-Str.2
67346 Speyer
Tel. 06232 – 141645
E-Mail: jessica.schierz@stadt-speyer.de
Internet: www.jufö.de

Kita-Sozialraumarbeit in Speyer

Die Kita-Sozialraumarbeit (kurz KiSa) ist ein Angebot in Kooperation der Stadt Speyer mit den Beratungsstellen der Diakonissen und der Caritas.

Dieses Modelprojekt gibt es seit Oktober 2020 in ausgewählten Kitas in Speyer.

Ziel ist es dieses Angebot im Zuge des Sozialraumbudgets §25 KitaZG Abs. 5 auf alle Kitas in Speyer auszuweiten. Hintergrund der KiSa ist es die Lücke im Präventionsangebot zu schließen und auf die veränderten Anforderungen der Kita sowie ihrer Familien zu reagieren.

Die Angebote der Kita-Sozialraumarbeit sind für alle Eltern der teilnehmenden Kitas zugänglich, kostenlos und freiwillig. Sie bestehen in enger Kooperation mit dem Kita-Team.

Mögliche Aufgaben können hierbei sein:

- Beratung für Eltern (Erziehungsfragen, familiäre oder finanzielle Probleme, ...)
- Vermitteln und Begleiten von Eltern (z.B. zu Beratungsstellen)
- Unterstützung bei dem Ausfüllen von Anträgen
- Vernetzung von Eltern untereinander
- Vernetzung zu Institutionen / Vereinen im Stadtteil
- Organisieren und Begleiten von Elternabenden
- Organisieren von Elternaktionen (Elterncafés etc.)
- Begleiten und Organisieren von Angeboten für Kindern vor Ort
- Unterstützung und Mitwirkung bei Teamprozessen in der Kita (Fallberatung, Fachaustausch, ...)

Die Kita-Sozialarbeiter*innen sind in der Kita vor Ort anzutreffen (i.d.R. einmal wöchentlich)

Speyer Süd

Seekätzchen

Haus für Kinder St. Markus

Ansprechpartnerin (ab 01.09): Melanie Kohlmann

Melanie.Kohlmann@diakonissen.de; Tel.: 0151 / 74 44 26 29

Speyer West

Löwenzahn

Kastanienburg

Don Bosco

Ansprechpartnerin: Naomi Amend

Naomi.Amend@Caritas-speyer.de; Tel. 0172 / 38 44 011

Speyer Mitte

Wola

Mariä Himmelfahrt

Villa Kunterbunt

Ansprechpartnerin: Stephanie Heck

Stephanie.Heck@diakonissen.de, Tel. 0151 / 74 442 628

Speyer Nord

Regenbogen

St. Konrad

Arche Noah

Ansprechpartnerin: Gisela Obermeyer

Gisela.Obermeyer@Caritas-Speyer.de; Tel. 0173 / 57 333 48

JUNGLe – DIE JUNGE LEBENSHILFE

Die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt hat mit der Frühförderung schon immer einen Bereich, in dem das Augenmerk auf Kindern und Jugendlichen liegt. Doch nach der **Frühförderung** und um die Frühförderung herum gab es bislang kaum Angebote an Begleitung der Kinder und Jugendlichen und ihren Familien. Mit JungLe soll sich das nun ändern. Ergänzend und aufeinander aufbauend werden zwei weitere Säulen in der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt etabliert: **Der Familienunterstützende Dienst und die Einzelintegrationshilfen für die Begleitung in Kita und Schule.**

Darüber hinaus sollen aber auch weitere Angebote gerade



JungLe

Junge Lebenshilfe

für junge Familien gemacht werden, wie Vorträge, Austauschabende, Beratungen (auch schon während der Schwangerschaft), gemeinsame Ausflüge, Elternfrühstück oder auch ein Stammtisch. Der Startschuss ist mit dem neuen Logo und den neuen Tätigkeitsbereichen auch schon erfolgt. Die Vernetzung der jungen Eltern zu einer tragenden Elterngemeinschaft

unter dem Dach der Lebenshilfe und der Austausch untereinander, ist noch ein Stück Weg. Aber unterstützt von hauptamtlichen Mitarbeitern sollen und dürfen Eltern bei der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt andocken und im Dschungel der Möglichkeiten gut begleitet und beraten werden und sich in jedem Übergang, in jeder neuen Lebensphase getragen fühlen.

NEUES VON DER FRÜHFÖRDERUNG DER LEBENSHILFE SPEYER-SCHIFFERSTADT



Eva Nowack

In der Frühförderung wenden wir uns den Kleinsten zu: den Kindern, die einen schwierigen Start ins Le-

ben hatten und deren Prognosen oft ungewiss sind. Mit dem systemischen Schwerpunkt in der Beratung und der ganzheitlichen, ressourcenorientierten Arbeit mit den Kindern begleiten wir aktuell 21 Familien auf ihren ersten Schritten mit einem ganz besonderen Kind in ihrer Mitte. Wir wissen, wie wichtig und hilfreich gerade in den ersten Jahren eine Unterstützung



Stefanie Gensheimer

ist, die nicht nur das besondere Kind im Blick hat, sondern der Familie hilft, sich selbst neu zu sortieren und neu

zu finden. Nur in einer stabilen und liebevollen Umgebung kann ein Kind alle Potenziale entfalten, die ihm gegeben sind. Nur Eltern, die sich mutig der Herausforderung stellen, können einem Kind die nötige Geborgenheit und Sicherheit für seine Entwicklung geben. Nur Geschwister, die verstehen, dass das Baby andere Bedürfnisse hat, werden ihm die Hand reichen können und



Vanessa Kuntz

es mit in ihre Welt nehmen. In den letzten Jahren haben wir auch viel Zeit und Energie in die Netzwerkarbeit vor Ort

investiert. Die Netzwerkarbeit trägt mittlerweile Früchte: Eltern werden schon sehr früh über die Möglichkeiten der Frühförderung informiert und können somit schneller Unterstützung erhalten. Es werden auch Kinder erreicht, die vorher nicht im Blick der Kinderärzte gewesen sind. Mittlerweile sind dadurch in der Frühförderung drei Mitarbeiterinnen voll ausgelastet.

FuD - EIN NEUER BEREICH BEI DER LEBENSHILFE SPEYER-SCHIFFERSTADT E.V.

Seit 1.2.2021 besteht bei der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt e.V. ein neuer Bereich, der Familien unterstützende Dienst (kurz: FuD). Dieser Bereich löst den Ambulanten Assistenzdienst (AAD) ab und wird von Frau Julia Nofz geleitet. Der FuD ist ein Teil unserer **neuen jungen Lebenshilfe**. Mit dem FuD möchte die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt e.V. für Familien und

Angehörige von Menschen mit Behinderung ein niederschwelliges Betreuungsangebot schaffen, das diese Familien entlastet. Das Angebot soll Freizeitaktivitäten in Form von Gruppenbetreuung, individueller Assistenzen, Reisen und Ferienbetreuung anbieten. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Betreut werden die Angebote in erster Linie durch

ehrenamtlich Mitwirkende. Diese sind in der Regel keine Fachkräfte. Alle ehrenamtlich Tätigen nehmen aber an einer Basisqualifizierung im Umgang mit behinderten Menschen teil.



Julia Nofz

INTEGRATIONSHILFE FÜR KINDERGARTEN UND SCHULE - EIN NEUER BEREICH IN DER LEBENSHILFE

Die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt erweitert sein Angebot **im Bereich der jungen Lebenshilfe** und möchte ab dem 01.03.2021 die Inklusion unterstützen/ermöglichen. Frau Nina Wisniewski wird den Bereich leiten und Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen mit Einschränkungen in ihrem Alltag die Möglichkeit zu schaffen

Regelkindergärten und Regelschulen besuchen zu können. Derzeit befinden wir uns selber noch in den Kinderschuhen. Wir werden uns nach Kooperationspartnern, Schulen und Kindergärten, die die Umsetzung der Inklusion ermöglichen, umschauen. Die Kinder und ihre Eltern in ihren Wünschen und Bedürfnissen wahrnehmen/unterstützen, Integrationsbegleiter suchen und bereitstellen. Alles in

allem ein Gesamtpaket um den Kindern/Jugendlichen eine integrative Entwicklung zu bieten. Jedes Kind sollte die bestmögliche Form erhalten, sich zu entwickeln und zu entfalten.



Nina Wisniewski

EIN WENIG „MAGIE“ ZIEHT EIN IN SPEYER

Eine super Neuanschaffung gab es vor Kurzem im Wohnheim Speyer: Im Untergeschoss wurde eine Tovertafel installiert – das ist niederländisch und heißt übersetzt: „Zaubertisch“. Hierfür wurde ein Projektor angebracht der auf einen Tisch interaktive Spiele projiziert, unterlegt mit Musik und originalgetreuen Geräuschen. Mit großer Begeisterung wurde das neue Beschäftigungs-

angebot von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Betreuern angenommen. Es kann aus insgesamt zehn Spielen ausgewählt werden, z. B. Memory, Ballspiel oder Eisenbahn.

Wir nehmen natürlich auch Spielen ernst, entweder um soziale Interaktion zu fördern oder Aufmerksamkeit und Konzentration zu erhöhen.



Und zu guter Letzt:

Hier könnte auch **Ihre Info oder Mitteilung** stehen. Melden Sie sich gerne, wenn Sie im nächsten Newsletter etwas berichten oder einen Termin ankündigen wollen. Das Netzwerk freut sich über Ihre Neuigkeiten.

► **Kontakt**

Haben Sie Fragen an oder Anregungen für das
Netzwerk Kindeswohl
und Kindergesundheit Speyer?

Ich freue mich über Ihre Nachricht!

Andrea Schmitzer



andrea.schmitzer@stadt-speyer.de

oder Tel.: **0 62 32/14-1939**

www.speyer.de



**Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit
Frühe Hilfen**

Stadt Speyer, Fachbereich für Jugend,
Familie, Senioren und Soziales
Roland-Berst-Str. 1
67346 Speyer